

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

05.02.2025

Universidad Politécnica de Valencia, Spanien 2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 02.09.2024 - 31.01.2025

Studiengang: Engineering and Management - Major in Logistics and Mobility, Bachelor

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe zu Beginn an einer Infoveranstaltung, speziell für Studierende des Studiengangs WILUM, teilgenommen und mir dabei alle Unis herausgeschrieben, die ich auf dem ersten Blick interessant fand. Anschließend habe ich mir meine Favoriten im Internet näher angeschaut. Außerdem gab es innerhalb dieser Veranstaltung überschaubare Slides, die den Ablauf der Bewerbung zusammengefasst haben, woran ich mich immer orientieren konnte.

Die Bewerbung verlief dann über eine Internetseite („Mobility Online“). Dort kann man alle Schritte verständlich einsehen und seine Dokumente hochladen. Ich empfehle für die Kurssuche an den Partneruniversitäten genügend Zeit einzuplanen. Sobald man aber einmal drin ist, weiß man schnell, woher man welche Informationen bekommt. Zur Not kann man den Universitäten im Ausland auch eine Mail mit Fragen schicken. Ich habe immer nette und hilfreiche Antworten bekommen.

Meine Priorität, für meine Auswahl lag auf der Sprache. Ich wollte unbedingt in ein Spanisch-sprachiges Land, um mein Spanisch zu erhalten. Wetter und Kultur gab es dann als Goodie on top ☺ .

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

An der Politecnica in Valencia gab es auch eine Internetseite, bei der man Schritt für Schritt seine Daten und Dokumente eingepflegt hat, sobald sein Konto eröffnet wurde. Wieder sehr selbsterklärend und einfach in der Anwendung. Per Mail wird man auch immer auf dem Laufenden gehalten.

Sprachzertifikate sollten zuvor eingeholt werden. Zum Beispiel Spanisch- aber auch Englischkenntnisse sind bei entsprechenden Kursen vorzuweisen. Bei ausreichender Informationslage kann man sich diese Zertifikate auch vom International Office der TUHH geben lassen!

Ansonsten ist nicht viel zu beachten.

Unterkunft & Kosten

Von der Uni in Valencia hat man keine direkte Hilfe bekommen. Studenten, die für ein oder zwei Semester nach Valencia kommen, sind aber so üblich, dass es viele Wohnanbieter gibt, die sich darauf einstellen. Ich habe also vor allem über idealista gesucht und auch was gefunden. Ich habe aber auch von einigen gehört, dass sie über Facebook an ein Zimmer gekommen sind. Es gibt außerdem große WG-Anbieter, die aber für ihren Service hohe Gebühren fordern. Selbst wenn man erstmal verzweifelt ist, würde ich diese Anbieter immer versuchen zu umgehen! Am Ende findet man schon was. Auf idealista ist grundsätzlich aber Vorsicht geboten. Sobald ein Telefonat (, am besten über Videocall, in der gewollten Wohnung) nicht möglich war, habe ich die Finger davon gelassen. Ich habe dann letztendlich in einer 3er WG, direkt am Strand, in der Näher von der Uni gewohnt. Mit meinem Mietpreis lag ich zwischen meinen Bekannten so ziemlich in der

Mitte. Es geht also +/- 100 Euro teurer bzw. günstiger, zumindest bei WG-Zimmern. Einkäufe und Restaurants können sich im Vergleich zu Deutschland günstiger gestalten.

Zurzeit bietet Valencia ein kostenloses Bus- und Bahnticket für unter 31-Jährige an.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 670 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 490 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Ankunft und Orientierung an der Uni waren super organisiert. Es gab sowohl von der Uni als auch von meiner Fakultät eine Infoveranstaltung. Nach der großen Infoveranstaltung der Uni, wurde man zum ESN eingeladen. Dort konnte man direkt viele Leute kennenlernen, Ausflügen beitreten und die erste Paella genießen. Zur Vorbereitung auf die Sprache konnte man an einer 1–2-wöchigen Sprachreise im Vorhinein teilnehmen und damit sogar auch schon ECTS sammeln. Die meisten Ansprechpersonen sind selbst Studenten. Man konnte sie entweder in Person aber auch immer per Mail erreichen.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war an der ETSII Fakultät. Meine Kurse stammen auch alle aus dieser Fakultät:

1. Computer Simulation, Innovation and Entrepreneurship
2. Product Design
3. Participatory decision making and conflict resolution
4. Analisis y comercializacion de productos y servicios de base tecnologica
5. Direccion estrategica

Informationen zu den Kursen, gibt es leicht ersichtlich von der Website der Uni in Valencia. Da gehen, Prüfungsform, Notenzusammensetzung, Inhalt und Unterrichtssprache hervor. Sobald man sich einen passenden Studiengang auf der Internetseite rausgesucht hat, kann man über „plan de estudios“ und dann „asignaturas“ alle Kurse finden, die in diesem Studiengang unterrichtet werden. Mir hat es geholfen so vorzugehen, da so schon einige Module, die mich interessieren einsortiert wurden. Kleiner Hinweis: Es ist auch möglich Kursen aus anderen Fakultäten beizutreten. Das könnte die spätere Organisation, mit Aufnahme und Änderungen aber erschweren.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu anderen Kommilitonen war an der Uni sehr stark, weil es viele Gruppenarbeiten gab. Außerhalb hat es sich dann je nach dem sehr selektiert. Meine engsten Freunde waren in keiner meiner Kurse also man kann auch gut außerhalb, zum Beispiel auf ESN-Treffen, den ersten Infoveranstaltungen, etc. Freunde finden. Dadurch, dass die heimischen Studenten schon ihre Freunde vor Ort haben, könnte es schwieriger werden da reinzukommen als bei Erasmus Studenten, die auch neue Freunde suchen. Mein Tipp wäre da, Module auf spanisch oder auch Sportkurse der UPV zu besuchen. Da kann man schnell Kontakt zu den Studierenden vor Ort finden. Ich habe die Sportkurse sehr viel genutzt. Es gibt eine große Auswahl an Sportarten und man konnte sich zum Beispiel Tennis-, Padel- oder Volleyballplätze buchen.

Formalitäten vor Ort

Dadurch das Spanien sowieso innerhalb der EU liegt, musste man nichts Besonderes in Richtung Telefon, Bank oder Internet beachten. Sobald ich Geld abheben wollte, habe ich aber drauf geachtet, dass der Bankautomat keine Gebühren für das Abheben nimmt. Da hat die Kutxa Bank gut funktioniert.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Ich kann ein Auslandssemester an der UPV nur empfehlen! Das Wetter, die Kultur, die Menschen und die Mischung aus Stadt und Strand war perfekt. Alles in allem war das Schwierigste, die Koffer auf den Kilo zu packen...um den Rest muss man sich keinen Kopf machen. Das funktioniert alles mit der Zeit 😊.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	liv.boehmer@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja